

Alarm im Wasser: Konkrete Schritte gegen die Mikroplastik-Verschmutzung

Vortrag von Roland Damann am Dienstag, 23. April, in Schloß Neuhaus



„Seit seiner Erfindung vor rund 70 Jahren wurden rund 9.2 Milliarden Tonnen des Kunststoffes hergestellt, die unser Wasser stark belasten“, erklärt Roland Damann, Visionär und Geschäftsführer der MicroBubbles GmbH in Bad Lippspringe. In dem Vortrag zum Thema „Alarm im Wasser: Konkrete Schritte gegen die Mikroplastik-Verschmutzung“ wird Damann auf eben dieses Thema eingehen und weitergehend erklären, wie er mit seiner Innovation den Kampf gegen die Mikroplastik-Verschmutzung im Wasser aufnehmen möchte.

Referent: Roland Damann, © MicroBubbles GmbH

Anlässlich des jährlich angebotenen Programms des Naturwissenschaftlichen Vereins Paderborn in Kooperation mit der Stadt Paderborn findet sein **Vortrag am Dienstag, 23. April, um 19.30 Uhr im Audienzsaal des Residenzmuseums in Schloß Neuhaus** statt. Zusammen mit Dr. Felicitas Demann, Leiterin des Naturkundemuseums, waren Thomas Hüvelmeier und Michael Schneider vom Naturwissenschaftlichen Verein Paderborn am vergangenen Freitag bei der MicroBubbles GmbH in Bad Lippspringe vor Ort. Hier bekamen sie einen Einblick in die neue Technologie der Wasserreinigung. „Kleinstes Mikroplastik ist für das menschliche Auge unsichtbar und doch ist es heute überall präsent. Die MicroBubbles GmbH etabliert momentan ein essenzielles Werkzeug für die moderne Wasserreinigung. Angesichts der globalen Wasserverfügbarkeit ist das ein bedeutender Fortschritt, der weltweit neue Standards setzt“, so Museumsleiterin Dr. Felicitas Demann.

Mikroplastik ist eine der größten Herausforderungen für die Menschheit und die nachhaltige Qualität des Wassers auf der Erde. Roland Damann ist der Innovator der MicroBubbles GmbH, ein Start-up-Unternehmen der Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIN-D, die Ideen für einen langfristigen Nutzen für Deutschland und Europa entwickeln. An den Standorten Bad Lippspringe, Leipzig, Bayreuth und München arbeiten zahlreiche Mitarbeiter*innen an der Lösung des Mikroplastikproblems.

Damanns Innovation, dass sich hydrophobe Partikel an Gasblasen anlagern und von ihnen an die Oberfläche transportiert werden, wird im Mittelpunkt des Vortrags stehen. Darüber hinaus wird er aber auch über den Weg zu seiner Innovation berichten und wie er es schaffen möchte, das Mikroplastik-Problem zu lösen. Für seinen unermüdlichen Einsatz, diese Mikroflotation zum Standard für Abwasserbehandlung zu machen, ist er unter anderem mit dem Innovationspreis Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet worden. Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Freuen sich auf den Vortrag (v. l.): Dr. Stefan Graß, Leitung Mikroplastikanalytik der MicroBubbles GmbH, Sina Krawinkel, Projektmanagerin, Sofia Mumber, Assistentin der Geschäftsführung, Roland Damann, Visionär und Geschäftsführer, Thomas Hüvelmeier, Geschäftsführer des Naturwissenschaftlichen Vereins, Dr. Felicitas Demann, Leiterin des Naturkundemuseums, sowie Michael Schneider vom Naturwissenschaftlichen Verein Paderborn.



© Stadt Paderborn